

Angebotsaufforderung

Projektdaten:

Projektbezeichnung:	Erweiterungsbau am Schulzentrum Mockrehna
PLZ:	04862
Ort:	Mockrehna
Straße:	Schulstraße 8

Auftraggeberdaten

Auftraggeber:	Erweiterungsbau am Schulzentrum Mockrehna
Straße:	Schulstraße 8
PLZ:	04862
Ort:	Mockrehna

LV-Daten:

LV-Bezeichnung:	Los 5 - Fenster, Tür, Vordac..
-----------------	--------------------------------

Angebotssumme:	EUR
	

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:	EUR
	

Angebotssumme brutto:	EUR
	

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

Bauvorhaben

Errichtung eines Erweiterungsbaus als Anbau
an das bestehende Schulzentrum
Schulstraße 8
04862 Mockrehna

Los 6 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

Auftraggeber:

Gemeinde Mockrehna
Unterdorf 4
04862 Mockrehna

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

VORBEMERKUNGEN:

ERGÄNZUNGEN ZU DEN ALLGEMEINEN TECHNISCHEN VERTRAGSBEDINGUNGEN (VOB/C ATV DIN 18299)

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Absätze des Abschn. 0 DIN ATV 18299)

0.1. Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung

Der Erweiterungsbau schließt an das vorhandene Schulgebäude am südlichen Giebel an. Die Einfahrt auf das Grundstück erfolgt von der Schulstraße (Einbahnstraße aus Westen). Die Baumaßnahme findet im laufenden Schulbetrieb statt. Flächen, die für den Schulbetrieb benötigt werden sind mit einem Sicherheitsbauzaun von der Baustelle abgetrennt. Die Zufahrt ist gepflastert und mit einem Schutzbelag versehen.

Die amtliche Adresse lautet:

Schulstraße 8
04862 Mockrehna

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen
Der Ausgang aus dem Treppenhaus Süd ist jederzeit möglich zu halten.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Der Neubau ist eine Erweiterung des vorhandenen Schulgebäudes. Der Baukörper ist dreigeschossig, Traufe ca. 11,30m über Gelände, Breite ca. 17,10m, Länge ca. 10,60m. Das neue Gebäude wird wie das 2010 errichtete Gebäude als Massivkonstruktion mit tragenden KS-Wänden und Spanbetonhohldielen errichtet. Den oberen Abschluss bildet ein Flachdach, ebenfalls bestehend aus einer Spannbetonhohldiele teilelementiert, bzw. in Vollmontage.

Die Gründung des Gebäudes erfolgt als Flachgründung mit Streifenfundaments in Ortbetonbauweise aus Stahlbeton.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Die Baustelleneinrichtungsfläche befindet sich südlich und östlich des Neubaus zwischen Bestandsgebäude und Grenze. Die Lage ist im beiliegenden BE-Plan dargestellt. Die Flächen sind teilweise gepflastert, teilweise mit einem Schutzbelag versehen. Ein- und Ausfahrt erfolgen über ein Tor im Bauzaun von der ca. 4,50m breiten Schulstraße.

0.1.5 für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums ist nicht vorgesehen.

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Zum Be- und Entladen sind die BE-Flächen zu nutzen. Das Abstellen von Fahrzeugen im Bereich der Baustelle ist nicht gestattet. Sämtliche Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken. Für die Container der Firmen sind Stellplätze gem. BE-Plan vorgehalten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Transporteinrichtungen werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat selbstständig für den Transport der Materialien zu Einbaustelle zu sorgen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

Ein Bauwasseranschluss wird am Bestandsgebäude zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird eine Baustromanlage erstellt. Der Hauptverteiler wird an der Schulstraße gestellt. Die zur Verfügung stehende Anschlussleitung beträgt 40KW, die Absicherung max 32 A. Für die Nutzung der Medien erfolgt ein pauschaler Abzug von 0,2% der Netto-Abrechnungssumme.

Der Auftragnehmer hat von den genannten Entnahme- und Anschlussstellen unternehmereigene Versorgungsleitungen und Anschlüsse bis zur Einsatzstelle zu verlegen. Dabei sind Leitungslängen bis 35 m zu berücksichtigen. Eine Baubeleuchtung wird in geringem Umfang durch den AN Elektro nach Fertigstellung des Rohbaus erstellt.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Teilbereiche der Fläche südlich des Bestands werden zur Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche freigegeben. Die Flächen sind teilweise mit Bestandspflaster befestigt.

Maßnahmen für die Herstellung von Aufstellflächen für Container für die eigenen Maßnahmen sind Nebenleistung des AN und in Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau möglich und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen. Im Anschlussbereich zum Gebäude sind Auffüllungen vorhanden.

Gemäß vorliegendem Baugrundgutachten macht sich im Gründungsbereich ein Bodenaustausch der nicht tragfähigen Auffüll-Schicht durch einen gut abgestuften, sandigen Kies erforderlich. Der Bodenaustausch erfolgt bis in eine Tiefe bis 1,90 m.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Nicht relevant für Fensterarbeiten

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Keine über die beschriebenen hinaus.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Die Beseitigung von Schutt und Abfällen aus den eigenen Leistungen ist Nebenleistung des Auftragnehmers. Der Auftraggeber stellt keine Schuttcontainer. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Abfallbeseitigung auf Kosten des Auftragnehmers durch Dritte durchführen zu lassen, sofern Auftragnehmer einer einmaligen schriftlichen Aufforderung nicht innerhalb der gesetzten Frist nachkommt.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Die Schutzzeit Anfang März bis Ende September ist zu beachten.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Schutzzäune zum Schulhof und zum Schutz von Bäumen dürfen nachträglich nicht verändert oder entfernt werden.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

Die Ein- und Ausfahrt zur/von der Baustelle erfolgt nur aus westlicher Richtung über die vorhandene südliche Zufahrt aus der Schulstraße zum Schulhof. Die Situation ist auf dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan dargestellt

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

Das Aufstellen, Vorhalten Betreiben und Beseitigen von weiteren Einrichtungen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs im Bereich der Zu- und Ausfahrt außerhalb der Baustelle und zur BE-Fläche ist - falls für den AN notwendig - mit der Gemeinde eigenverantwortlich abzustimmen. Alle daraus entstehenden Kosten incl Gebühren gehen zu Lasten des AN. Sicherheitsposten sind ggf. zu stellen. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht insoweit, dass durch seine Arbeiten geschaffene Gefahrenquellen Dritte nicht gefährden können und stetig beseitigt werden.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen
Im Baufeld sind Ver- und Entsorgungsleitungen aller Medien im Baugrund vorhanden.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer
Nicht relevant für Fensterarbeiten

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden
Nicht relevant für Fensterarbeiten.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen
Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998 beauftragt. Dies entbindet den Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaft. Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Arbeitsplatzbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind (Gefährdungsbeurteilung). Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seine Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen.

Montage- und Arbeitsanweisungen gemäß § 17 BGV C22 für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben.

Besonders gefährliche Tätigkeiten gemäß Anhang II der Baustellenverordnung müssen dem SiGeKo 14 Tage vorher angezeigt werden. Z.B. sind dies insbesondere gemäß Punkt 1 Anhang II Arbeiten mit Absturzgefahr höher als 7 m und gemäß Punkt 10 Aufbau oder Abbau von Massivbauelementen mit mehr als 10 t Einzelgewicht. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gilt für den Bereich der Baustelle, einschließlich der Baustelleneinrichtung

Territorial-, objekt- und anlagenbezogene Besonderheiten, die durch den SiGe-Plan nicht geregelt werden, sind ergänzend in der Baustellenordnung geregelt.

Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten einschließlich Nachunternehmer und Besucher.

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetztem Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekannt zu geben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren. Jeder der gesetzlich vorgeschriebene arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.

Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden.

Auftragnehmer die die gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtungen im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit nicht bzw. nur teilweise erfüllen, erbringen nach VOB eine mangelhafte Ausführung ihrer zu erfüllenden Leistungen. Daraus resultierende Mehraufwendungen des SiGeKos gehen zu Lasten des

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

Auftragnehmers.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Die durch einen Sicherheitsbauzaun abgetrennte BE-Fläche ist täglich nach Fertigstellung der Arbeiten zu verschließen. (Tor)

Es besteht generelles Rauch- und Alkoholverbot auf der Baustelle. Das arbeitstägliche Sichern des eigenen Baustellenbereichs gegen das Betreten Unbefugter ist Nebenleistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das unbefugte Betreten der Schule ist grundsätzlich untersagt. Ist das Betreten zwecks Ausführung von Bauarbeiten notwendig, so sind Termin, Art und Umfang der Maßnahme vorab mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Schule und Sporthalle bleiben während der Bauzeit in Betrieb.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Es sind keine Schadstoffe im Rahmen der Erstellung des Bodengutachtens vorgefunden worden.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Der Einbau der Fenster erfolgt nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Dachabdichtungsarbeiten

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Auf der Baustelle dürfen nur schallgedämmte Baumaschinen eingesetzt werden. Auf Grund der Lage des Gebäudes und der angrenzenden Nutzungen sind Lärm- und Staubemissionen auf das notwendige Maß zu beschränken. Die aktuell gültigen Forderungen an Lärmschutzmaßnahmen sind zu erfüllen. Alle Lärmschutzmaßnahmen sind Nebenleistungen.

Innerhalb der Prüfungszeiten im Schuljahr 2026 sind zwischen der 18. und 22. KW an fünf Tagen Bauarbeiten erst ab 13.00h möglich. Aufwendungen hieraus sind einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung der Lärmvorschriften ergeben. Der Auftragnehmer hat die Baustelle so einzurichten und zu unterhalten, dass die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten erfolgen in den vertraglich vereinbarten Terminen. Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit dürfen (unbeschadet der sonst notwendigen Genehmigungen) nur mit Zustimmung des AG durchgeführt werden.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Der Betrieb der Schule muss jederzeit uneingeschränkt möglich sein.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Keine

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter.

Keine

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Siehe Leistungspositionen

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Gemäß ATV DIN 18299 Abschn. 0.4 wird das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung, da sie für die Preisbildung nicht außergewöhnlich relevant sind, nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind daher in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung muss mindestens umfassen :

- einen Unterkunftscontainer / Unterkunftswagen
- die notwendigen Hebezeuge
- Ein Sanitärcontainer zur allgemeinen Nutzung wird durch den AG gestellt.

Des Gleichen zählen die nach den Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Absperrungen in gefährlichen Bereichen für die eigenen Leistungen zur Baustelleneinrichtung .

Des Gleichen sind die nach den Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Ausrüstungen zu erbringen. Schachdeckel und Straßen- / Hofeinfälle sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.
Keine

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Arbeits- und Transportmittel werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat für den Materialtransport von und zur Einbaustelle selbst zu sorgen.

Erforderliche Hilfskonstruktionen, insbesondere für den Materialtransport, sind durch den AN als Nebenleistung zu erbringen. Schutzmaßnahmen zu bzw. an angrenzenden Bauteilen, soweit sie bei Transporten beschädigt werden könnten, sind einzukalkulieren. Vom AG wird ein Arbeits- und Schutzgerüst gestellt.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Keine

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.
Keine

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

Keine

0.2.12 Besondere Anforderung an die Umweltverträglichkeit
Umwelt:

Bei der Erbringung der hier beschriebenen Leistungen werden u.a. Dämm- und Abdichtungsstoffe verwendet. Diese sind umweltrelevant. Für die Erbringung der hier beschriebenen Leistungen dürfen für vorgenannte Baustoffe nur solche mit dem RAL-Umweltzeichen "Blauer Engel" oder gleichwertigen Umweltzeichen von einer zugelassenen Zertifizierungsstelle verwendet werden. Alternativ können auch Baustoffe verwendet werden, welche gleichwertige Kriterien erfüllen und für die gleichwertige Nachweise wie beispielsweise technische Unterlagen, Prüfberichte, technische Dossiers etc. existieren.

Die entsprechenden vorgenannten Umweltzertifikate oder gleichwertigen Nachweise sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber oder dessen Vertretern während der Baudurchführung in Kopie vorzulegen.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten besondere Eignungs- und Gütenachweise.
Diejenigen, die in Abschnitt 0.2.12 beschrieben sind.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Die Entsorgung nicht wieder einbaubarer Stoffe hat entsprechend den gültigen Vorschriften zu erfolgen.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten
Die Entsorgung hat gem. den Ergebnissen der Schadstoffuntersuchungen zu erfolgen.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.
Keine

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.
Keine

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.
Keine

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten
Keine

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme
Keine Angaben

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche §13Absatz4Nummer2VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.
Entsprechend Leistungsverzeichnis.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen
Alle Rechnungen sind kumulativ und mit fortlaufender AR-Nummer zu stellen, dabei ist jeweils der gesamte Leistungsstand in Aufmaßplänen zu belegen. Die Leistungen der verschiedenen Abschlagsrechnungen sind in geeigneter Weise kenntlich zu machen. Die Zeichnungen sind einfach zu liefern.
Der AN hat die Rechnungen nach der Struktur des LV zu stellen. Abschnittssummen sind jeweils zu ermitteln. Teilschlussrechnungen werden nur anerkannt, wenn sie vorab mit dem AG vereinbart wurden.
Aufmaßblätter, Stundenzettel etc. sind zu den Abschlagsrechnungen als Originale mit Unterschrift des AN abzugeben. Stundenzettel sind wöchentlich zur Bauberatung dem AG zur Unterschrift vorzulegen.

0.3 Angaben zu Nebenleistungen / Besondere Leistungen Ausführung

0.3.1 - Baustellenberatung
Die Baustellenberatungen finden wöchentlich im Bürocontainer auf dem Baustellengelände statt. Die Teilnahme eines verantwortlichen Bauleiters ist während der Durchführung der eigenen Leistungen Pflicht.

0.3.2 - Baufristenplan
Der AN hat einen Baufristenplan 'als Balkendiagramm' über seine vertraglichen Leistungen auf der Basis der vorgegebenen Vertragsfristen zu liefern.
Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber 10 Kalendertage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 2 Fertigungen (Papierform) sowie im PDF-Format zu übergeben.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

Der vorgesehene Arbeitskräfteeinsatz ist in diesem Plan darzustellen. Der detaillierte Bauzeitenplan wird nach Genehmigung durch den AG Vertragsbestandteil. Spätere Änderungen des Baiterminplans bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den AG.

0.3.3 - Überlassung Ausführungsunterlagen

Der AN hat Anspruch auf unentgeltliche Überlassung von Bauzeichnungen in zweifacher Ausfertigung. Unterlagen der Werk- und Montageplanung oder rechnerische Nachweise, die der Auftragnehmer nach dem Vertrag zu erstellen oder zu beschaffen hat, bedürfen der Genehmigung der Bauleitung. Sie sind jeweils in 2 Fertigungen (Papierform) sowie im PDF-Format vorzulegen. Verantwortung und Haftung des AN erfahren durch die Genehmigung des AG keinerlei Einschränkungen. Eine Mithaftung des AG wird ausgeschlossen.

0.3.4 - Bautagesberichte

Die Führung von Bautagesberichten ist für den AN obligatorisch und wöchentlich bei der Bauleitung vorzulegen und spätestens nach Beendigung der Arbeiten dem AG im Original zu übergeben.

0.3.5 - Dokumentation

Zu allen eingebauten Materialien, Produkten etc. sind die Produktdatenblätter, Zulassungsbescheinigungen, Bezugshinweise, Angaben zum Schadstoffkataster etc. zu sammeln und 2 Wochen vor Abnahme dem Bauleiter des AG zur Prüfung zu übergeben. spätestens zur Abnahme dem AG zu übergeben. Das Fehlen der Dokumentationsunterlagen wird durch den AG als erheblicher Mangel angesehen. Es ist zu beachten, dass das Fehlen der Dokumentationsunterlage vor der Abnahme eine Abnahme verhindert. Die Vorlage der vollständigen Dokumentationsunterlagen ist Grundlage zur Abnahme und Legung der Schlussrechnung.

Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentationsunterlagen in Form von Kopien, Handskizzen, in maßstäblichen Zeichnungen, alle je 2-fach in Papierform sowie 1-fach digital auf CD, in PDF mit min. 200 DPI, im Ordner A4, Abrechnung erfolgt über gesonderte Position.

Mindestinhalt gewerkespezifisch:

- Inhaltsverzeichnis
- Abnahmeprotokoll (als Kopie)
- Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung
- Bautagesberichte im Original
- Protokolle über durchgeführte Prüfungen/Nachweise im Original
- Produktbenennungen/Datenblätter/Lieferscheine der eingebauten Bauelemente
- allg. Zulassungen (abP, ZiE) von Baustoffen und Bauelementen
- Zulassungen von klassifizierten Baustoffen/Bauteilen und die dazugehörigen Übereinstimmungserklärungen
- Protokoll Inbetriebnahme und Sachkundigenprüfung
- Wartungs- und Pflegehinweise
- Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokolle

Nach Anforderung durch die Bauleitung sind o.g. Produktangaben vor Ausführung vorzulegen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

0.3.1 - Anlagen

Dem LV sind folgende Unterlagen beigefügt:

- Baustelleneinrichtungsplan, Anfahrtsplan, jeweils in einer pdf-Datei
- Sechs Pläne Fenster in einer pdf-Datei

Angebotsaufforderung

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 310 **Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Fensterarbeiten, Außentür, Vordach.....	12
1.1.	Fenster- und Türarbeiten.....	12
1.2.	Metallfensterarbeiten.....	20
1.3.	Vordach.....	26
1.4.	Sonnenschutz.....	27
	Zusammenstellung.....	31

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 310 Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Fensterarbeiten, Außentür, Vordach

1.1. Fenster- und Türarbeiten

Die nachfolgend benannten Bedingungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoffolie oder dgl. vorzusehen.

Verbindungen

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer hat die Größe, Lage und Einteilung der Befestigungsmittel eigenverantwortlich zu ermitteln. Alle sichtbaren Schraubköpfe sind in ihrem Erscheinungsbild den Oberflächen der Bauteile anzugleichen für deren Montage sie zum Einsatz kommen. Alle Schraubköpfe sind als Senkkopfschraube auszuführen um ein eben Oberflächenbild zu erstellen.

Dichtungen

Konstruktionsfugen, Baukörperanschlüsse und sonstige Abdichtungen sind mit ozon-, witterungs-, alterungsbeständigen, temperaturfesten Materialien auszubilden. Sie dürfen nur nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers eingesetzt und verarbeitet werden.

Dämmstoffe

Dämmstoffe haben DIN 18164 bzw. DIN 18165 zu entsprechen. Ihre Verlegung muss wärmebrückenfrei und formhaltig erfolgen. Mineralfaser-Dämmplatten sind in hydrophober Einstellung nach DIN 18165 zu verwenden. Konstruktionsfugen sind mit loser Mineralwolle zu hinterfüllen.

Beschläge

Zur Verwendung kommen ausschließlich RAL-geprüfte und zugelassene Systembeschläge. Geliefert und montiert werden alle zur einwandfreien Funktion erforderlichen Beschlagteile, so z.B. bei flächenbündigen Flügeln auch die Begrenzungsscheren. Wenn nichts anderes verlangt ist, kommen verdecktliegende Einhand-Beschläge zur Ausführung.

Glas

Das Glas muss in Güte und Abmessung der DIN 18361 entsprechen. Die besonderen Richtlinien und Vorschriften der Glashersteller sind zu beachten, insbesondere beim Einsatz von Isolier- und Sondergläsern.

Statische Anforderungen

Die Konstruktion einschließlich der Verbindungselemente muss alle planmäßig auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an die Tragwerke des Baukörpers abgeben können. Hierbei dürfen keine Kräfte aus dem Rohbau auf Fenster und Fassaden einwirken. Alle Verbindungen, Befestigungen müssen so konstruiert sein, dass ein Toleranzausgleich gegenüber dem Rohbau möglich ist. Die Befestigungsmittel dürfen temperaturbedingte Dehnungen nicht behindern. Sie müssen eine geräuschfreie Aufnahme der Dehnung an Bauanschlüssen und Stößen ermöglichen. Bauwerksbewegungen, Setzungen des Rohbaus und absehbare Formänderungen sind durch geeignete Bauanschlüsse zu berücksichtigen.

Profilauswahl

Die erforderlichen Profile sind für den gewünschten Verwendungszweck unter Beachtung der Widerstandsklasse RC2 im Bereich der Erdgeschossfenster aus den Unterlagen des System-Herstellers

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

auszuwählen. Bei wärmegeämmten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft- und formschlüssig miteinander verbunden sind. Die vom System-Hersteller angegebenen wirksamen Trägheitsmomente (Ix) sind für die Profil-Auswahl zu berücksichtigen. Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche Drainagekanäle hergestellt werden müssen. Die Belüftung des Falzgrundes bei Isolierverglasungen muss nach den Richtlinien der Isolierglas-Hersteller erfolgen.

Abdeckkappen der Falzentwässerung sind in Rahmenfarbe auszubilden.

Entwässerung der Konstruktion

Falze und Kammern der Profile, in die Niederschlagwasser eindringen kann, müssen den Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers entsprechend entwässert werden. Sollten Abdeckkappen über den Entwässerungsöffnungen eingesetzt werden, sind diese in Profifarbe und Material vorzusehen.

Maße und Maßaufnahme am Bau

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen.

Meterrisse, Achsen, Einbauebene

Die Montage der Fenster- und Türelemente muss flucht- und lotgerecht nach dem bauseits angelegten Meterriss erfolgen.

Anschlüsse und Abdichtungen

Die Anschlüsse und die Abdichtungen zum Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen entsprechen, d.h. Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchtigkeitsschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu beachten. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Das Reinigen der Oberflächen von Verunreinigungen und Fremdstoffen gilt als Nebenleistung. Lufteinschlüsse an den Klebeflächen müssen vermieden werden. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.

Bedienungswerkzeuge

Erforderliche Bedienungswerkzeuge und die notwendigen Anleitungen für die Bedienung, Reinigung und Wartung beweglicher Öffnungselemente sind der Bauleitung bzw. dem Bauherrn auszuhändigen.

Gerüste

Der Einbau der Fenster erfolgt im Erdgeschoss und im 1. und 2. Obergeschoss. Ggf. erforderliche Innengerüste und Arbeitsbühnen sind durch den AN für seine eigenen Monatseleistungen zu stellen und vorzuhalten.

Dies ist in den Leistungspositionen des LV berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.

Funktionsprüfungen

Bereits vor der Bauabnahme sind, ohne Aufforderung durch die Bauleitung, sämtliche Fenster und Türen auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Wartung und Pflege

Vom AN sind alle von ihm gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, Benutzerinformationen für den AG zu erstellen, die aus Produktinformation, Bedienungsanleitung und Wartungsanleitung bestehen müssen.

Insbesondere müssen die Benutzerinformationen Angaben zu folgenden Themen beinhalten:

- Produktinformationen
- Bedienungsanleitung (Angaben zu bestimmungsgemäßer Verwendung und Fehlgebrauch)

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 310 Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

·Wartungsanleitung
·Reinigung und Pflege
·Instandhaltung

Die Unterlagen sind nach Abschluss der vertraglichen Leistungen (Abnahme) 3-fach zu übergeben.

Folgende Bedingungen sind für alle Fenster und Türen nachfolgender Leistungsbeschreibung einzuhalten, falls in den Positionen nicht abweichend beschrieben:

Lastannahmen

Windlast nach DIN 1055-4: Zone II
Gebäudehöhe max: 10,50 m
Schneelast nach DIN 1055-5: Zone II
Höhe über NN: 100 m

Beanspruchungsgruppen

Windlast DIN EN 12210, DIN EN 12211, Prüfdruck P1 Klasse 2 (800 Pa)

Rahmendurchbiegung DIN EN 12210 mindestens Klasse B (kleiner gleich 1/200),

Schlagregendichtheit nach EN 12208 Klasse 5A

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207 Klasse 2 (300 Pa)

Wärmeschutz der Fensterelemente gemäß ENEC $U_w \leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$

Wärmeschutz der Türelemente gemäß ENEC $U_w \leq 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$

Dauerfunktion gemäß DIN EN 1191 Klasse 3

Es besteht die Anforderung RC2 an die Einbruchhemmung an alle Fenster und die Außentür des Erdgeschosses.

1.1 Systembeschreibung Fensterelemente und Außentür

Gegenstand der Ausschreibung sind die Herstellung, Lieferung und der Einbau von wärmeisolierten Aluminiumfenstern und einer Ausgangstür mit Anforderung RC2 im Erdgeschoss wie nachfolgend spezifiziert. Die Fenster der Obergeschosse erhalten keine RC2 Anforderung. Ausführung mit nach außen flächenbündigen Flügeln analog der vorhandenen Fenster.

Lastannahmen und Beanspruchungsgruppen wie oben aufgeführt.

2. Oberflächen

Soweit in den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnis nicht anders beschrieben sind alle Aluminium Fenster- und Türelemente, wie auch alle sichtbaren Fassadenbleche mit einer Pulverbeschichtung auszuführen:

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 310 **Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Oberfläche: RAL-analog Bestand - Profile dunkelgrau, Fensterbänke, Zargen, Leibungsverkleidung grün analog Bestand. Die Ermittlung der Bestandsflächen und die Vorlage eines Handmusters der Oberflächen ist einzukalkulieren.

3. Beschläge

Alle Beschläge sind unter Berücksichtigung der Vorgaben des Systemherstellers auszuwählen.

3.1 Beschläge Fenster

Nachfolgend werden die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben.

Sind nicht systemgebundene Beschlageteile vorgesehen, müssen diese unter Beachtung der gültigen DIN-Normen ausgewählt werden. Alle Beschlagteile, mit Ausnahme der Bedienungshebel und der inneren Bänder müssen verdeckt liegend angeordnet werden.

Die Bänder und Beschlagsteile für die vorgesehenen Fenster sind entsprechend der vorgegebenen Beanspruchungsgruppe und des auszuführenden Fenstersystems zu wählen und mit Vorlage der Werk- und Montageplanung zu dokumentieren. Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen / Verstärkungen etc. nach Systemvorgabe einzusetzen.

Es ist ein Grundbeschlag mit Standardverriegelungspunkten mit zusätzlichen Sicherheitsverriegelungen für die Erfüllung der RC2 Anforderung im Erdgeschoss einzusetzen.

Die vorh. Brüstungshöhen betragen im Mittel ca. 53cm. Um eine leichtere Bedienbarkeit zu ermöglichen, sind alle Beschläge / Profile möglichst so auszulegen, dass die Griffhöhe bis ca. 160cm über OK-Nutzerstandfläche (=OKFF-Oberkante Fertigfußboden) liegt.

Alle Fenstergriffe sind gleichschließend abschließbar vorzusehen. Es ist je Griff ein Schlüssel zu übergeben.

Der Fenstergriff einschl. Rosette / Beschlag ist erst nach Abschluss der Montage beziehungsweise vor Gebrauchabnahme der Fenster zu montieren. Eine gesonderte Anfahrt zur Feinmontage ist hierfür zu berücksichtigen.

FG 1 "FENSTERGRIFF"

RAL-geprüfte 4 Punkt-Kugelrastung, dauerhafter Gleichlauf, spürbare Positionierung, flache, ganzflächig abdeckende ovale Rosette, ca. 5mm hoch. Befestigung unsichtbar mit stabilisierenden Stütznocken, Durchmesser 10mm, zum garantiert verschiebefreiem Sitz an den Fenstern, Verschraubung M5, 7 mm Vollstift.

Griff-Design: L-Form mit ovalem Querschnitt
Grifflänge: ca. 123mm
Werkstoff: Edelstahl
Oberfläche: Edelstahl-matt

Ausführung einschließlich Rosette, abschließbar

Der Fenstergriff mit Anforderung an RC2 muss ein geprüfter RC2-Fenstergriff (100 Nm nach DIN V EN 1627) sein, abschließbar und es muss ein Bohrschutz eingesetzt sein.

BF 1 "DK-BESCHLAG"

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Konstruktionsmerkmale:

Kipp-vor-Dreh-Beschlag mit Einhandbedienung inkl. Griff wie vor beschrieben.

Der Beschlag ist mit einer - in Dreh- und in Kippstellung wirksamen - Fehlbedienungssperre ausgestattet. Der Beschlag der Fenster im EG ist RC2-geprüft, allseitig mit Achtkantverschlussbolzen und Sicherheitsschließblechen. Die in den Beschlag integrierte Aushebesperre wird in der Kippstellung wirksam. Eine in den Scherenlenker einsetzbare Rastung reduziert in Kippstellung ein durch leichten Windsog hervorgerufenen Zufallen des Fensters.

Scherenband und Ecklager sind mit Kunststoff- Lagerschalen ausgestattet. Die Einzelteile des Beschlages - wie Riegelstücke, Eckumlenkungen, Auflaufbock, Ecklager, Entlastungslager und die Schere sind selbstlehrend ausgebildet. Die Anbringung dieser Teile in den Beschlagsaufnahmenuten erfolgt formschlüssig. Alle Beschlagteile bestehen aus nichtrostenden Materialien.

Die zusätzlichen, von der Einbauhöhe der Elemente abhängigen Beschlagsteile sind nach Angabe des Systemherstellers zu wählen.

3.2 Beschläge Türen

Nachfolgend werden die für die jeweiligen Türanforderungen einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausrüstung beschrieben.

Der Beschlag ist RC2-geprüft, allseitig mit Achtkantverschlussbolzen und Sicherheitsschließblechen.

Es sind systemkonforme 3-Riegel-Fallenschlösser und Zubehörteile Behördenschloß Klasse 4, mit Bohr- und Ziehschutz vorgerichtet für Profilhalbzylinder, einzusetzen. Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl oder korrosionsgeschütztem Material bestehen. Bei isolierten Konstruktionen dürfen durch den Schlossstulp oder die Zubehörteile keine Wärmebrücken entstehen.

System-Zubehör:

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Befestigungszubehör etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Die nach außen öffnenden Türen sind mit einem integrierten Türfeststeller laut Vorbemerkungen auszustatten. Die zusätzliche Lastbeanspruchung durch Winddruck/-sog ist zu berücksichtigen.

Beschlag Typ BT1: Türdrücker

- Innen Panikverschluss gem. DIN EN 1125, Stange Edelstahl horizontal, incl. aller notwendigen Zubehörteile, Betätigungsart Typ B,
- außen vertikale Stoßstange, Edelstahl, Höhe ca. 80cm, analog vorh. Stange auf der Westseite.

EN 1906 Kategorien:

Benutzerkategorie: Klasse 4

Dauerhaftigkeit: Klasse 7

Korrosionsbeständigkeit: mind. Klasse 3

Hochhaltemechanismus Ausführungsart : B

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 310 Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4. Integrierter Türschließer, nach DIN EN 1154, EN 3-6, mit Gleitschiene.
Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag im eingebauten Zustand einstellbar,
Schließer im Türblatt eingebaut,
Gleitschiene nur bei geöffneter Tür sichtbar.

ITS, angepasst an Türgewicht, für links und rechts angeschlagene Türen,
Türflügelbreite ca. 1,09m

5. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Das Verklotzungsmaterial muss so beschaffen sein, dass es der Verrottung widersteht und von Dichtstoffen nicht angegriffen wird. Die Form darf sich durch Belastung nicht ändern. Die Klötze sind dauerhaft gegen Verrutschen zu sichern.

Es folgt die Beschreibung der für die Ausführung geplanten Glastypeen. In den Positionsbeschreibungen wird dann jeweils nur die Kurzbezeichnung des zum Einsatz kommenden Glastyps (GT) genannt.

Verglasungen als Absturzsicherung sind gemäß Richtlinie TRAV zu bemessen und auszuführen.

Generell ist die Bemessung der Gläser (Glasstatik) Leistung des AN.

Die Verglasung der Fenster ist als Wärmeschutzverglasung auszuführen, Ug derart, dass für alle Fenstertypen U_w kleiner 1,1 W/m²K eingehalten wird. .

Alle Verglasungen sind mit thermisch getrennten Randverbund als "warme Kante" auszuführen, Aluminium darf nicht eingesetzt werden. ψ -Wert Randverbund kleiner gleich 0,035 W/m²K

Bei der Verwendung von Isolierglas ist die der Scheibengröße entsprechende Glasdicke und Beanspruchung nach den Unterlagen der Glasindustrie, jedoch als Mindestdicke der Scheiben Float-Glas 4 mm zu verwenden.

Scheibenabstand: mind. 12 mm (ansonsten gemäß Wärme- und Schallschutzanforderung).

Wenn nicht gesondert beschrieben sind die Wärmeschutzanforderungen gemäß "Lastannahmen und Beanspruchungsgruppen" einzuhalten.

Fensterelemente sind mit Sicherheits- Isolierglas zu verglasen. Dabei ist das Sicherheitsglas immer innenseitig anzuordnen.

Die ESG-Verglasungen sind teilweise als ESG-H Gläser auszuführen gemäß Bauregelliste A, Teil 1, aktuellste Ausgabe (Heißlagerungstest).

Für alle Gläser gilt: Energiedurchlasswert g-Wert $\leq 0,4$

Die oben genannten Werte für Ug und g sind auf bis zwei Stellen nach dem Komma nachzuweisen.

Beschichtungen für Wärmeschutz sind auf Position 2 und Position 5 anzubringen
Pos.2 = Innenseite äußere Scheibe und Pos.5 Innenseite Innere Scheibe (zum LZR).

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 310 Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Glastypen:

Es folgt die Beschreibung der für die Ausführung geplanten Verglasungen.

In den einzelnen Positionsbeschreibungen der Elemente werden dann jeweils nur noch die folgenden Kurzbezeichnungen des zum Einsatz kommenden Glases genannt:

GT 1 Isolierglas

Innen- und Außenscheibe: techn. Anforderungen wie oben beschrieben, zweiseitig Sicherheitsglas

GT 1+ Isolierglas als zweiseitiges Sicherheitsglas in Elementen mit RC2-Anforderung

Wie GT1, jedoch zusätzlich Anforderung "RC2" Einbau in Elementen des Erdgeschosses

C 3 Isolierglas mit zusätzlicher Anforderung absturzsichernde Verglasung Kategorie C3

P1 - Paneel zur Abdeckung Stahlbetonpfeiler, Verglasung ESG, bedruckt auf Innenseite grün, Glasaufbau derart, dass das Größenverhältnis ca. 1/10 B/H realisiert werden kann.

6. Die Fenster liegen in den Rohbauöffnungen und werden von außen ca. 3cm überdämmt.

Montage der Fenster- und Türelemente mittels Ankern und Dübeln gemäß statischer Anforderung nach angebotenen System und Werkstatik des AN. Winkellaschen sind mit einzukalkulieren.

Toleranzhalter zum Aufnehmen der Rohbautoleranzen sind einzukalkulieren.

Hierbei ist zu beachten: Der Blendrahmen der Fenster und Türen muss mindestens an jedem Verriegelungspunkt, aber höchstens mit einem maximalen Abstand von 60 cm befestigt werden (RC2 Anforderung - gilt für EG).

Alle Fenster- und Türelemente sind zum Baukörper mit Dichtbahnen anzuschließen. Die Untergrundvorbereitung gehört mit zum Leistungsbild (reinigen, Haftbrücken) Die Anschlüsse sind von aussen regen-und winddicht, von innen dampfdiffusionsdicht auszuführen.

Es gelten die Beanspruchungsgruppen, wie oben aufgeführt.

Die Abdichtung mittels Dicht-Folien der Tür- und Fensterelemente zum Baukörper ist kraftschlüssig mit dem Baukörper und den Profilen zu verkleben. Erforderliche, mechanische Befestigungen im Sturzbereich sind in den nachfolgenden Anschlussbeschreibungen angegeben.

Folie innen:

Dampfdiffusionsgeschlossenes, vliesbeschichtetes Butylkautschukband mit hohem Wasserdampf-Diffusionswiderstand $sd > 1500m$, überputzbar und mit Dispersionsfarbe überstreichbar, hohe Klebekraft auf Untergründen, gute Verträglichkeit mit Untergründen, d mind. 1 mm, Zuschnittbreite nach Einbausituation entsprechend DIN 4102-B2 und DIN EN ISO 12572:2001-09.

Folie außen:

Dampfdiffusionsoffenes Abdichtungsband mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit $sd < 0,5m$, hohe Klebekraft auf Untergründen, gute Verträglichkeit mit Untergründen, hohe Regenwasserdichtigkeit d mind. 1 mm, Zuschnittbreite nach Einbausituation, entsprechend DIN 4102-B2 und entsprechend DIN EN ISO 12572:2001-09.

Das Anarbeiten der Folie an aus der Fassadenebene heraustretende gewerkseigene Bauteile, wie Schraubenköpfe, Winkelkonsolen der Unterkonstruktion, etc. wird nicht gesondert vergütet.

Der Wandanschluss ist druckfest zu hinterfütern.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 310 Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bauschaum zum Hinterfüllen ist nicht zugelassen. Die Eck- und Stoßausbildungen der in den nachfolgend beschriebenen Bauwerksanschlüsse enthaltenen Elemente (Folien, Blech, Profileile etc.) sind gemäß konstruktiver Erfordernis, nach Werkplanung des AN in die Einheitspreise der Leistungspositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die Anschlüsse zum Baukörper müssen die bauphysikalischen Anforderungen erfüllen.

AG - ANSCHLUSS GENERELL

Alle Hohlräume zwischen Blendrahmen und Baukörper sind sorgfältig schall- und wärmedämmend sowie winddicht zu schließen. Auf die Unebenheiten des Untergrundes wird hiermit hingewiesen.

Die Verwendung von Schäumen ist nicht zugelassen! Die Verwendung von KMF (künstliche Mineralfaserstoffe) ist auszuführen. Die Hohlräume zum Baukörper werden vollständig press mit Mineralwolle A1 ausgefüllt.

Bei der Festlegung der Fugenbreite und -tiefe sind die auftretenden Längsausdehnungen der Elemente, Bewegungen am Baukörper und die zulässige Dauerbelastung der Dichtstoffe zu beachten, entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien der Dichtungsmassenhersteller (Fugenbreite ab 10 mm).

Äußere Abdichtung:

Vorkomprimiertes selbstklebendes Dichtungsband.

Dies ist bei allen Fenstern einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Eigenschaften Kompriband

- Beanspruchungsgruppe BG2 (DIN 18542)
- Schlagregendicht über 300 Pa (DIN EN 1027)
- Dampfdiffusionsoffen
- Feuchtigkeits- und Temperaturbeständig
- Baustoffklasse B1 (DIN 4102)

Innere Abdichtung:

Dichtfolie, dampfdiffusionsgeschlossen, überputzbar, selbstklebend.

Innen auf Fensterrahmen und mit Dehnschlaufe auf Beton aufkleben.

Eigenschaften Dichtfolie:

- Brandverhalten Klasse E (entspricht B2 DIN 4102-1)
- Fugendurchlasskoeffizient $a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h} \cdot \text{m}^2(\text{daPa})\text{n}]$ (DIN EN 12114)
- Schlagregendichtheit $< 1.050 \text{ Pa}$ (DIN EN 1027)
- sd-Wert: ca. 39 m (DIN EN ISO 12572)

Auf saugfähigen und porösen Untergründen muss eine Vorgrundierung der Haftflächen mit einem Haft-Primer nach Werksvorschrift vorgenommen werden. Die angebotenen Materialien dürfen keine gesundheitsgefährdenden Stoffe enthalten (formaldehydfrei).

Sofern in den Leistungspositionen nicht ausdrücklich etwas anderes beschrieben ist, sind alle Anschlüsse wie vor beschrieben auszuführen.

AU - Anschluss Tür unten wie unter AG beschrieben, jedoch:

Die Höhe des Fußbodenaufbaues innen vor der Tür beträgt ca. 230 mm. Notwendige Zusatzmaterialien wie unten beschrieben sind einzukalkulieren.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 310 **Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der Anschluss unten im Bereich der Tür ist mit einer zum System gehörenden Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten. Eine wärmegeämmte Aufdopplungen der Systemschwelle ist entsprechend der Fußbodenaufbauhöhe vorzusehen.

Die Montage erfolgt mit einem durchgängigen Haltewinkel und einer Füllung aus druckfester Dämmung. Die Abdichtung erfolgt beidseitig mit einer EPDM-Folie, die an die bauseitige Abdichtung aus KMB angeschlossen wird.

Die vorgenannten Abdichtungen sind gemäß RAL- Montage und dem Stand der Technik auszuführen. Die Ausführung außen schlagregendicht und innenseitig luftdicht sind in die Montage der Fensterelemente mit einzukalkulieren.

Die hier aufgeführten Allgemeinen Hinweise gelten für die Fenster und die Tür im EG.

Die Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627 für die Fenster und Außentür ist durch Vorlage eines Klassifizierungsberichts einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

Der fachgerechte Einbau nach der Montageanleitung des Fenster- und Türenherstellers ist durch Vorlage einer Montagebescheinigung nachzuweisen.

Die einbruchhemmenden Bauteile müssen dauerhaft und leicht lesbar in deutscher Sprache gekennzeichnet sein, Mindestgröße 105 mm x 18 mm, laut DIN EN 1627, NA.4 Kennzeichnung.

Der Einbau erfolgt in Übereinstimmung mit den vom Hersteller herausgegebenen Einbauanweisungen.

8. LB - Aussen

Fensterbänke und Leibungsbekleidungen aus pulverbeschichtetem Blech; vierseite Bekleidung, Abwicklung am Sturz ca. 350mm, Fensterbank ca. 350mm, seitlich bis 250mm, Bekleidung aus Aluminiumblechen, Blechdicke mind . 2 mm , alle sichtbaren Bleche und

Profile Oberfläche "grün" gem. Bestand , vordere Ansichtsbreite seitlich und oben und an der Fensterbank ca. 25 mm Vorderkante Leibungsbekleidung ca. 30mm über Vorderkante WDVS auskragend, Einbausituation wie im Detail Plan -Nr. DE04 dargestellt.

einschl .Antidrönschicht, verdeckt befestigt, Ausführung ähnlich einer vierseitig umlaufenden Zarge.

LB - Innen

Innenfensterbank aus grün beschichtetem Holzwerkstoff, d ca. 20mm, vierseitig umlaufend, Breite ca. 285mm, im Bereich der Stahlbetonstützen ausgeschnitten und angepasst, sichtbare Vorderkante Optik Multiplex. Farbauswahl durch den AG aus Handmustern des AN.

1.2. Metallfensterarbeiten

Für die im nachfolgenden beschriebenen Aluminiumtür- und fensterelemente gelten die v.g. Hinweise 1-8 sowie die Anmerkungen unter "Lastannahmen und Beanspruchungsgruppen" und "Anschlüsse" entsprechend.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 310 **Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2.10. Werkplanung

Aufmaß des Rohbaus, Erstellung der Werkplanung gemäß den übergebenen Architektenplänen, entsprechend den Anlagen Zeichnungen dieser Leistungsbeschreibung, einschließlich Aufmaß vor Ort, einschließlich aller notwendigen Vorarbeiten für Herstellung und Montage der im nachfolgenden, beschriebenen Fenster- und Türelemente, mit zeichnerischer Darstellung aller Regeldetails von allen im nachfolgenden, beschriebenen Bauanschlüssen.

Die Überarbeitung der vorgelegten Zeichnungen, Übernahme der Korrekturen ist einzukalkulieren. Teil der Werkplanung sind die Lieferung der rechnerischen Nachweise, dass der geforderten Uw-Werte von 1,1 W/m²K für die Fenster und 1,8 W/m²K für die Tür eingehalten ist sowie auf Verlangen der statische Nachweis der Profile und die Glasstatik.

1,000 Stck

1.2.20. Fenstertyp 1/ 7.83 x 2.385

Aluminiumfenster gemäß Vorbemerkungen, die beigelegten Leitdetails, bzw. Schnitte und Ansichten sind Grundlage des Angebotes und zwingend zu beachten. In Brüstungshöhe durchlaufender lastabtragender Riegel auf der Raumseite, Abmessung ca. 70/70mm - Länge wie Fensterbreite, Oberfläche wie Fensterprofile.

Typ: 1
Lage: Ansichten: Ost und West
Rohbaumaß: h= 2,385 m, b= 7,83m mit zwei Stbt-Pfeilern 20/24cm
Verglasung: s. Übersichtszeichnung
BRH= 53 cm
Beschlag: BF 1
Fenstergriff: FG 1
Sonnenschutz: Raffstore s.u.
Einbruchschutz: keiner
Leibungsbekleidung LB außen
Leibungsbekleidung LB Innen
Stützenverkleidung Paneel P1, 2x

3- teiliges Element, bestehend aus:
9 x Öffnungsflügel mit Dreh-Kippbeschlag

Einbau: in Rohbauöffnung
Anschluss seitlich: gemäß AG
Anschluss oben: gemäß AG
Anschluss unten: gemäß AG

4,000 Stck

1.2.30. Fenstertyp 2/ 5,14 x 2.385, RC2

Aluminiumfenster gemäß Vorbemerkungen, die beigelegten Leitdetails, bzw. Schnitte und Ansichten sind Grundlage des Angebotes und zwingend zu beachten. In Brüstungshöhe durchlaufender lastabtragender Riegel auf der Raumseite, Abmessung ca. 70/70mm - Länge wie Fensterbreite, Oberfläche wie Fensterprofile.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 310 **Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Typ:	2				
Lage: Ansichten:	Ost				
Rohbaumaß:	h= 2,385, b= 5,14m,				
Verglasung:	siehe Übersichtpläne, GT1+				
BRH=	53 cm				
Beschlag:	BF 1				
Fenstergriff:	FG 1				
Verschattung:	Raffstore s.un				
Einbruchschutz:	RC2				
Leibungsbekleidung	LB außen				
Leibungsbekleidung	LB Innen				
Stützenverkleidung	Paneel P1 - 1x				

2- teiliges Element, bestehend aus:
6 x Öffnungsflügel mit Dreh-Kippbeschlag

Einbau: in Rohbauöffnung
Anschluss seitlich: gemäß AG
Anschluss oben: gemäß AG
Anschluss unten: gemäß AG

Im gesamten Erdgeschoß ist die Einbruchwiderstandsklasse RC2 vorzusehen.

1,000 Stck

1.2.40. **Fenstertyp 3/ 2,45 x 2,385 m, RC2**

Aluminiumfenster gemäß Vorbemerkungen, die beigelegten Leitdetails, bzw. Schnitte und Ansichten sind Grundlage des Angebotes und zwingend zu beachten. In Brüstungshöhe durchlaufender lastabtragender Riegel auf der Raumseite, Abmessung ca. 70/70mm - Länge wie Fensterbreite, Oberfläche wie Fensterprofile.

Typ: 3
Lage: Ansichten: West

Rohbaumaß: b= 2,45 m, h= 2,385m,
Öffnungsflügelbreite: s, Übersichtsplan
Verglasung: GT 1+
BRH= 53 cm
Beschlag: BF 1
Fenstergriff: FG 1
Verschattung: Raffstore, s.u.
Einbruchschutz: RC2
Leibungsbekleidung LB außen
Leibungsbekleidung LB Innen

1- teiliges Element, bestehend aus:
3 x Öffnungsflügel mit Dreh-Kippbeschlag

Einbau: in Rohbauöffnung

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 310 **Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anschluss seitlich:		gemäß AG		
	Anschluss oben:		gemäß AG		
	Anschluss unten:		gemäß AG		
		1,000	Stck	.....	.....

1.2.50. **Fenstertyp 4/ 1,90 x 1,20 m RC2**

Aluminiumfenster gemäß Vorbemerkungen, die beigefügten Leitdetails, bzw. Schnitte und Ansichten sind Grundlage des Angebotes und zwingend zu beachten.

Typ: 4
Lage: Ansichten: Süd

Rohbaumaß: h= 1,20 m, b= 1,90m,
Öffnungsflügelbreite: s. Übersichtsplan
Verglasung: GT 1+
BRH= 1,71m
Beslag: BF 1
Fenstergriff: FG 1
Verschattung: Keine
Einbruchschutz: RC 2
Leibungsbekleidung nur Fensterbank außen, grün

1 - teiliges Element, bestehend aus:
2 x Öffnungsflügel mit D/K Beslag,

Einbau: in Rohbauöffnung
Anschluss seitlich: gemäß AG
Anschluss oben: gemäß AG
Anschluss unten: gemäß AG

2,000 Stck

1.2.60. **Außentürelement, 1,38 x 3,18 m, RC2**

Aluminium-Rahmentür gemäß Vorbemerkungen, die beigefügten Leitdetails, bzw. Schnitte und Ansichten sind Grundlage des Angebotes und zwingend zu beachten.

Typ: Tür
Lage: Ansicht: Ost

Rohbaumaß: h= 3,16 m, b= 1,385 m, bodentief
Lichter Durchgang: Breite mind. 101 cm
Verglasung: G1+
BRH= Bodentief
Beslag: BT 1 inkl. Schloß
Schließer Gleitschieneneschließer
Türgriff: T 1
Schloß: für PZ- vorgerichtet
Einbruchschutz: RC2
Leibungsbekleidung LB

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 310 **Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2 - teiliges Element, bestehend aus:

1 x Öffnungsflügel mit Glasfüllung,

1 x Festverglasung G1+

Tür nach außen aufschlagend, mindst. 90° offenbar,

unten mit eingesetzter Schleif-Lippendichtung und dahinterliegender Absenkichtung,

DIN-links

Einbau:

in Rohbauöffnung

Anschluss seitlich:

gemäß AG

Anschluss oben:

gemäß AG

Anschluss unten:

gemäß AU

Im gesamten Erdgeschoß ist die Einbruchwiderstandsklasse RC2 vorzusehen.

1,000 Stck

1.2.70. **Zulage Milchglasfolie**

Zulage für die zuvor beschriebenen Fenstertyp 4,

für die Verklebung von Milchglasfolie auf der Raumseite.

Rohbaumaß B/H ca. 1,90/1,20m, je zwei Flügel.

Zur Festlegung des "Blickdichte Grades" sind min. 3 Muster in A4 Größe vorzulegen.

Abrechnung nach Anzahl Fenster.

2,000 Stck

1.2.80. **Bautür, 1,38/3,14m**

Der Einbau der Blendrahmen für das Türelement erfolgt zusammen mit dem Einbau der Fenster im

Erdgeschoss. Der Einbau des Türflügel erfolgt - um Beschädigungen zu vermeiden - deutlich nachgeordnet.

Der vom AN vorzusehende bauzeitliche Verschluss ist hier zu kalkulieren.

Einbau Bautür in Türelement, Außenabmessung Blendrahmen B/H ca. 1380 x 3140mm,

Einbau, für ca. 8 Monate vorhalten- Vorhaltung wird gesondert vergütet, demontieren, entsorgen

Bautür im Lichten mind. B= 1,0m, als stabile Blechtür, mit Bauzylinder und 10 Schlüssel zur Übergabe an die

Bauleitung, gleichschließend, Bauzylinder und Schlüssel werden Eigentum des AG, incl. Verschluss der

gesamten Öffnung, incl. sicherem und dauerhaftem Schutz des bereits eingebauten Blendrahmens / der

Leibungsbleche.

1,000 Stck

1.2.90. **Bautür, 1,26/2,26m - Einbringöffnung**

Der Zugang in die Obergeschosse erfolgt über eine Einbringöffnung. Der Verschluss dieser Einbringöffnung

erfolgt erst kurz vor Fertigstellung der Baumaßnahme.

Der vom AN vorzusehende bauzeitliche Verschluss ist hier zu kalkulieren.

Einbau Bautür, Außenabmessung Rohbau B/H ca. 1260 x 2260mm,

Einbau, für 8 Monate vorhalten- Vorhaltung wird gesondert vergütet, demontieren, entsorgen

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503
LV: 310

Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bautür im Lichten mind. B= 1,0m, als stabile, wärme gedämmte Blechtür, mit Bauzylinder gleichschließend mit Zylinder in der Außentür EG. Incl. stabilem, dichten Verschluss der gesamten Öffnung.			
		2,000 Stck	.....	.....
1.2.100.	Bautür vorhalten Vorhalten der zuvor beschriebenen Bautüren, Abrechnung nach Stück x Monat			
		24,000 St/M	.....	.....
	Summe 1.2.	Metallfensterarbeiten		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 310 Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. Vordach

Hinweis Glasdach

Gefordert ist ein Glasdach mit Edelstahl-Abhängung, Größe der Scheibe ca. 2000/1200mm. Ausführung mit klarem Sicherheitsglas gem. den gesetzlichen Anforderungen. Die optische Erscheinung soll den am Westtreppenhaus bereits vorhandenen Glasdach entsprechen. Einbausituation gem. Übersichtsplan. Ausführung mit Punkthalterungen, Edelstahl. Auf Anforderungen sind Glasstatik und die Statik für die Abhängung und die Befestigung an der Wand. Es ist mit drei Zugstangen und mit drei Edelstahlkonsolen zu rechnen.

Untergrund ist Kalksandsteinmauerwerk, d = 24cm + WDVS aus Mineralwolle, d ca. 14cm, Armierungsgewebe, Oberputz, Anstrich.

1.3.10. Glasdach, 2,0/1,2m

Liefern und Einbau Glasdach, über Ausgangstür Ostseite, Abmessung Breite / Tiefe ca. 2,0/1,2m, fertiges Systemglasdach wie vor beschrieben, incl. aller notwendigen Befestigungsmittel in Thermo-Ausführung.

1,000 Stck

Summe 1.3.	Vordach	
-------------------	----------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 310 Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. Sonnenschutz

RF 1 RAFFSTOREN mit Seilführung

Gefordert werden Raffstoreanlagen mit Elektroantrieb für Außenanbringung, als Sonnenschutz mit Seilführung, Motor links bzw. rechts, gem. Abstimmung mit der BL.

Alle Fenster mit Ausnahme der kleinen Fenster Typ 4 auf der Südseite werden mit einen Sonnenschutz ausgeführt. Das Gebäude erhält ein Wärmedämmverbundsystem. Erst nach Montage und Freigabe der Leibungsbekleidung, der Fensterbank und der Sturzverkleidung (alle Bauteile grün) können die Fassadenarbeiten erfolgen.

Die Winkelschutzblende (Raffstoreblende- dunkelgrau wie Fensterelemente) liegt ca. 50mm hinter der Vorderkante der Leibungsverkleidungen. Die UK der Winkelschutzblende ist an der Blendrahmenverbreiterung der Fenster zu befestigen. Die Montage der Raffstoreanlagen erfolgt nach Montage der Fenster einschl. der Winkelschutzblenden. Die Befestigung der Seilspanner erfolgt am unteren Fensterrahmen.

Alle Elementteile der Raffstoranlage außer den Lamellen sind auf den Oberflächenfarbton der Fensterprofile abzustimmen (dunkelgrau gem. Bestand). Die Lamellen sind beidseitig hellgrau auszuführen.

Alle Aluminiumteile sind mit einer Pulverbeschichtung auszuführen:

Konstruktion:

Oberschiene aus stranggepresstem Aluminium mit Wendestange aus verzinktem Stahlrohr. Wartungsfreie, staubdichte, gekapselte Lager mit Wenderolle und Bandspule aus Kunststoff, Segmentwendung zur Verhinderung der selbsttätigen Verstellung der Lamellen.

Flach-Lamellen 80mm breit, ca. 0,45mm dick, konkav-konvex-gewölbt, aus einbrennlackiertem Aluminium. Stanzungen in den Lamellen mit Kunststoffösen zur Führung der Aufzugsbänder. Stegbänder als Polyester-Leiterkordel mit Doppelstegen. Befestigung jeder Lamelle am oberen Steg des Stegbandes.

Aufzugsbänder als beschichtetes Polyesterband, 6 mm breit, in witterungsbeständiger Ausführung, dehnungs- und schrumpfarm, bruch- und kickfest. Farbton schwarz.

Unterschiene 80mm breit, 20mm hoch aus stranggepresstem Aluminiumprofil mit Kunststoffendkappen. Unterschiene bei Führungsschienen mit ausziehbarem Führungsnippel mit Hinterschnitt gegen Aushängen.

Windsicherung mit Seitenführung durch Führungsnippel aus glasfaserverstärktem Polyamid, schlagfest, mit den Lamellen verbunden, jede 3. Lamelle beidseitig genippelt sowie Führungsschienen 25/18 mm, U-Profil aus stranggepresstem Aluminium, mit eingezogenen Kedern zur Geräuschdämmung, einschließlich der erforderlichen Führungsschienenhalter.

Die obere Anbindung der Stahldrahtlitze erfolgt über einen in der Oberschiene fixierten Federspanntopf, um thermisch bedingte Längenänderungen zu kompensieren. Die Stahldrahtlitze läuft durch Stanzungen in allen Lamellen, durch die Unterschiene und wird mittels Spannschraube am Spannseilhalter aus Aluminium befestigt. Der Spannseilhalter wird an Blendrahmen befestigt.

Die Befestigung des Alu-Blendenkastens erfolgt durch mittels Winkel am Fenster.
Die UK ist im Zusammenhang mit der Fenstermontage zu montieren, so dass die Raffstoreanlage nachträglich von unten montiert werden kann. Der Aufwand für die zeitlich versetzte Montage ist in den EP

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 310 Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

einzukalkulieren.

Elektroantrieb 230 V mit verdeckt eingebautem, wartungsfreien Elektro-Mittelmotor mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang, mit eingebauten Endschalettern und Thermoschutzschalter. Abschaltung des Motors an der unteren Endposition mittels Nockenendschalter, an der oberen Endposition mittels Endaschaltfühler, Schutzart IP 54. Lieferung mit Kabel, Motor zu Stecker und Gegenkupplung mit 6 m Kabelpeitsche, inkl. winddichtem Kabelübergang durch Fensterkonstruktion nach innen.

Durchlaufende Blende gekantet mit geraden Abschluß, Ausführung gemäß Zeichnungen. Montagebügel zur Aussteifung nach Erfordernis.

Gruppensteuerungen über bauseitiges BUS-System, als Steuerungen zur gemeinsamen Betätigung mehrerer Anlagen über einen bauseitigen Betätigungsschalter. Grundsätzlich ist jede Anlage mit einem eigenen Motor auszustatten und muss einzeln angefahren werden können.

Die Motoren sind entsprechend vorzurüsten.

Zur Abnahme der Fensterbau-Leistung kann Antrieb und Behang (mit einem Prüfgerät) einer Funktionsprüfung unterzogen werden.

Leistung Elektrotechnik: Übernahme des Kabelanschlusses im Gebäude und Installation des weiteren Leitungsnetzes, Verlegung der Versorgungs- und Steuerleitungen, den Überspannungsschutz, die Motorsteuergeräte, die Bedienelemente und die Zentralsteuerung inklusive Wetterstation

1.4.10. Außenjalousie/Raffstore Einzelanlage T3

Raffstoreanlage für für Einbau auf Blendrahmen der ALU-Fenster
Ausführung gemäß Hinweis RF1

Abmessungen Verschattungsfläche ca.:

B/H 2,45 x 2,38 m, BRH= 0,53 m ü. OKFFB

bestehend aus einer Anlage, mit 2 Seilführungen

Einbau vor Fenster Typ 3

Montage Seilführung erfolgt auf dem Fensterrahmen,

Montage Raffstore und Blende mittels Montagebügel am Blendrahmen

incl.Blende, Höhe wie Raffstorepaket, Länge wie Breite Fenster, für verdeckte Montage, alle sichtbaren Teile außer den Lamellen (=hellgrau) im Farbton der Fenster dunkelgrau pulverbeschichtet, analog Bestandfenster

Montage der Raffstoren erfolgt mit zeitlichem Versatz zur Fenstermontage.

1,000 St

1.4.20. Außenjalousie/Raffstore Gruppenanlage T2

Raffstoreanlage für für Einbau auf Blendrahmen der ALU-Fenster
Ausführung gemäß Hinweis RF1

Abmessungen Verschattungsfläche ca.:

2x B/H 2,45 x 2,38 m, BRH= 0,53 m ü. OKFFB

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 310 Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

bestehend aus zwei Anlagen, mit 4 Seilführungen

Einbau vor Fenster Typ 2

Montage Seilführung erfolgt auf dem Fensterrahmen,

Montage Raffstore und Blende mittels Montagebügel am Blendrahmen

incl.Blende, Höhe wie Raffstorepaket, Länge wie Breite Fenster, ca. 5,14m, für verdeckte Montage, alle sichtbaren Teile außer den Lamellen (= hellgrau) im Farbton der Fenster dunkelgrau pulverbeschichtet, analog Bestandfenster

Montage der Raffstoren erfolgt mit zeitlichem Versatz zur Fenstermontage.

1,000 St

1.4.30. Außenjalousie/Raffstore Gruppenanlage T1

Raffstorenanlage für für Einbau auf Blendrahmen der ALU-Fenster

Ausführung gemäß Hinweis RF1

Abmessungen Verschattungsfläche ca.:

3x B/H 2,45 x 2,38 m, BRH= 0,53 m ü. OKFFB

bestehend aus drei Anlagen, mit 6 Seilführungen

Einbau vor Fenster Typ 1

Montage Seilführung erfolgt auf dem Fensterrahmen,

Montage Raffstore und Blende mittels Montagebügel am Blendrahmen

incl.Blende, Höhe wie Raffstorepaket, Länge wie Breite Fensterelement, ca. 7,84m, für verdeckte Montage, alle sichtbaren Teile außer den Lamellen (= hellgrau) im Farbton der Fenster dunkelgrau pulverbeschichtet, analog Bestandfenster

Montage der Raffstoren erfolgt mit zeitlichem Versatz zur Fenstermontage.

4,000 St

Verdunklung Innen

1.4.40. Gruppenanlage H 2385mm B 3x 2450mm T1

Verdunkelungsanlage als Fertigelement DIN EN 13120, vertikal, als Gruppenanlage aus drei Einzelanlagen, Abstand zwischen den Anlagen ca. 240mm, Rollraum innerhalb der Öffnung, Behang vor der Leibung laufend, kein Abstand zwischen Führungsschiene und Untergrund Stahlbeton/Mauerwerk, lichte Rohbauhöhe 2385 mm einschl. Rollkasten, Rollkasten aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, Rollkasten über die drei Einzelanlagen durchlaufend, Gesamtlänge Rollkasten ca. 7830mm, Einzelbehangbreite ca. 2450 mm, Behang lichtdicht

Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Farbton weiß,

Schlussstab aus Aluminium, pulverbeschichtet, Einfallschiene aus Aluminium, pulverbeschichtet, Befestigungsuntergrund Stahlbeton und Mauerwerk, Führungsschiene aus Aluminium, Oberfläche wie Kasten, mit beidseitigen doppelten Bürstenborten, Befestigungsuntergrund Stahlbeton und Mauerwerk, Antrieb durch Rohrmotor. Motor mit mechanischer Endabschaltung, Schnittstelle zum Gewerk ELT ist eine

Angebotsaufforderung

Projekt: 2503 Erweiterung Schulzentrum Mockrehna
LV: 310 Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
230V-Dose in der Abhangdecke, Einbausituation wie im Plan DE04 dargestellt.				
		4,000 St	.....	.....
1.4.50.	Gruppenanlage H 2385mm, B2x 2450mm T2			
Gruppenanlage wie vor beschrieben, jedoch Breite 2x 2450mm, vor Fenstertyp 2				
		1,000 St	.....	.....
1.4.60.	Einzelanlage H 2385mm, B1x 2450mm T3			
Verdunklungsanlage wie vor beschrieben, jedoch als Einzelanlage, Breite 2450mm, vor Fenstertyp 3				
		1,000 St	.....	.....
Summe 1.4.	Sonnenschutz			.....
Summe 1.	Fensterarbeiten, Außentür, Vord..			.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 2503 **Erweiterung Schulzentrum Mockrehna**
LV: 310 **Los 5 - Fenster, Tür, Vordach, Sonnenschutz**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
--------------	----------	---------------

LV **310**

1.	Fensterarbeiten, Außentür, Vordach	
----	------------------------------------	-------

	Summe LV	310 Los 5 - Fenster, Tür, Vorda..	
--	-----------------	--	-------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	 EUR
---	-----------

in Höhe von 19,00 %	 EUR
---------------------	-----------

	 EUR
--	------------------
